

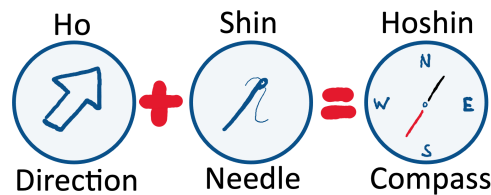


Kennen Sie das geniale japanische “Hoshin - Management”?

Der “Hoshin - Management”-Ansatz wurde in Japan entwickelt und zeigt Ähnlichkeiten mit der “Theory of Constraints”, der Kybernetik und “System-Engineering”.

Die Passgenauigkeit asiatischer Ansätze mit den klassischen Ansätzen der griechischen Philosophie ist kein Zufall. Das Griechenland vor rund 2500 Jahren war ein “Wissensbrücke” zwischen Europa und Asien.

Der “Hoshin - Management”-Ansatz setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

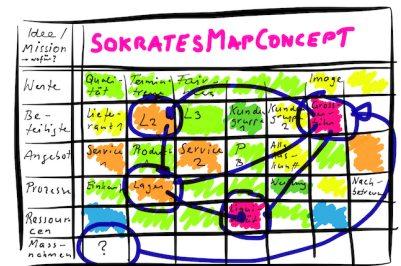


Der visuelle sokratische Dialog mit den SokratesMaps visualisiert neben **KANBAN**, **IKIGAI**, **TQM**, uvm. auch den “**Hoshin - Management**”-Ansatz 1:1.

Dieser Ansatz deckt sich auch mit den Aussagen von Dr. Klaus-Clemens Schoo (kursive Schrift), Partner bei der **ITMC AG**:

*Die Steuerung der Zielerreichung, und damit der Strategieumsetzung, erfolgt über Jahresziele (KPIs) und operative Leistungsziele = **Key Change Indicators (KCI)***

Die KCIs werden auf der SokratesMap mit Hilfe der Wirkungspakete gemeinsam ermittelt und ständig überprüft; denn mit jeder Verbesserung ändern sich auch die KCI-Zusammenhänge.

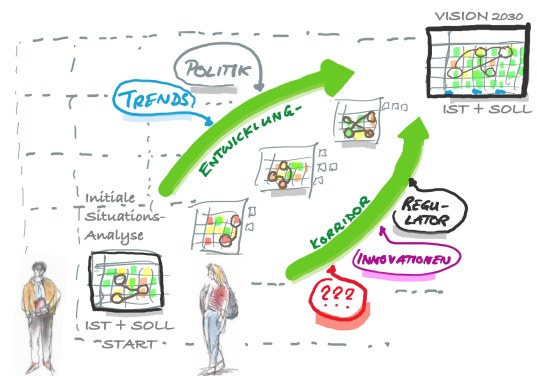


Dr. Klaus-Clemens Schoo beschreibt das Hoshin - Management präzise in den Schritten 1-11, was auch bei der Arbeit mit dem SokratesMapConcept abläuft:

1. *Partizipativ: Intensive Einbindung, Diskussion und Konsensfindung zwischen Management und Mitarbeitern.*
2. *Kooperativ: Cross-funktionales Aufbrechen von Silos zwischen Bereichen und Abteilungen, denn die meisten Probleme können nur in Zusammenarbeit über Bereichsgrenzen hinweg gelöst werden.*
3. *Befähigung: Investition in Befähigung, damit kompetente Mitarbeiter Verantwortung übernehmen und Entscheidungen treffen können, und dies auch wollen.*



4. *Kaskadierung: Langfristiger Ziele („North Stars“) werden über Jahresziele, Projekte und Verantwortlichkeiten bis hin zu überprüfbaren Aktivitäten heruntergebrochen und verbunden. Alles hängt mit allem zusammen.*
5. *Langfristigkeit: Strategische Ziele haben einen Horizont von fünf bis acht Jahren.*
6. *Fokus: Hoshin Kanri beschränkt sich bewusst auf wenige „North Stars“.*
7. *Quantifizierung: Alle Ziele und Vereinbarungen werden messbar gemacht und gemessen, damit Abweichungen unmittelbar identifiziert werden können.*
8. *Fehlertoleranz: Ambitioniert gesetzte operative Ziele («stretch goals») dürfen verfehlt werden, wenn dadurch Verbesserungspotenziale identifiziert und umgesetzt werden.*
9. *Sachorientierung: Verantwortliche, die ihre Ziele nicht erreichen, werden nicht blamiert, sofern sie Begründungen und Maßnahmen vorlegen. Es geht um die Sache und nicht um Personen. Dies setzt eine ernsthafte, analytische Beschäftigung mit Abweichungen und ihren Ursachen voraus.*
10. *Kommunikation und Visualisierung: Da Hoshin Kanri partizipativ ist, muss entsprechend umfangreich kommuniziert werden: persönlich und über für alle Beteiligten zugängliche Visualisierungen.*
11. *Methoden-orientiert: Einsatz von erprobten Problemlösungsmethoden wie der Deming-Cycle PDCA, Pareto, oder Kaizen. Agiles Arbeiten erlaubt schnelle Umsetzung, die ggfs. auch wieder korrigiert werden kann.*



GET A CONTINUOUS SHARP OUTLOOK

Wer mit SokratesMaps arbeitet, führt direkt Hoshin - Management durch, entlastet zusätzlich das Gehirn von Routinearbeit und schafft Platz für kreatives Handeln. Hier geht es zu den [Testimonials](#) und [Case Stories](#).

www.sokratesmapconcept.com

Tel.: +41 44 724 26 86